



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Energie

am 01.07.2014 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

Stv. Vorsitzende

Beigeordnete Frau Annegret Pralle

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter	Herr Hermann Bergmann	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	- Vertr. f. Herrn Vollmer
Beigeordneter	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	- fehlt

Verwaltung

Bürgermeisterin	Frau Franka Strehse
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Klärwerksleiter	Herr Rudolf Reichert

Gäste

Landwirt	Herr Christian Lüdemann	-zu TOP 5
Landwirt	Herr Friedhelm zum Felde	-zu TOP 6
Landwirt	Herr Steffen zum Felde	-zu TOP 6

Presse

Rotenburger Rundschau	Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung	nicht anwesend

Zuhörer: 7

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2014
	5	Landwirtschaftliches Bauvorhaben in Nindorf, basierend auf SV 086-2014 (Bericht Herr Lüdemann)
104-2014	6	Landwirtschaftliche Bauvorhaben in Ottingen (Bericht Herr zum Felde)

109-2014	7	Schmutzwasserkanalisation in den Ortschaften - Änderung des Abwasserrahmenplanes mit Festlegung von Prioritäten über die Anschlüsse der Ortschaften
108-2014	8	Abwasserreinigungsanlage Visselhövede - Bericht über die Häufung von Fremdstoffen in der Kanalisation
110-2014	9	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Förderung eines NABU-Projektes "Wege zur Artenvielfalt"
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant 03.12.2014 um 17 Uhr (Haushalt), im Bedarfsfall früher

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Schiller ist nicht anwesend.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 6:0:0 Stimmen festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2014

Die Niederschrift wird mit 5:0:1 Stimmen genehmigt.

5. Landwirtschaftliches Bauvorhaben in Nindorf, basierend auf SV 086-2014 (Bericht Herr Lüdemann)

Herr Christian Lüdemann erläutert, dass er vor einem Jahr bereits von seinem Vorhaben berichtet habe und stellt die Planungen anhand von Bauplänen an der Leinwand vor. Der Hintergrund seiner Umstrukturierung sei nicht die Leistungssteigerung bei der Biogasproduktion, sondern er wolle von der Monokultur durch Maisanbau weg und zusätzlich Zuckerrüben in seiner Anlage verwerten. Hierzu müssen zusätzliche Lagerkapazitäten für die Rübenbearbeitung (um 10.000 Tonnen für ca. neuneinhalb Monate lagern zu können) sowie zusätzliche Gärrestbehälter gebaut werden. Im Anschluss beantwortet Herr Lüdemann Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Köhnken weist darauf hin, dass die Bauleitplanung parallel laufe und wahrscheinlich schon in der nächsten Bauausschusssitzung die Auslegung der Pläne beschlossen werden könne.

104-2014

6. Landwirtschaftliche Bauvorhaben in Ottingen (Bericht Herr zum Felde)

Herr Friedhelm zum Felde beschreibt seinen Betrieb und betont, dass er zusammen mit der jungen Generation den Betrieb zukunftsfähig machen wolle. Der alte Stall sei in die Jah-

re gekommen und für eine Erweiterung mitten im Dorf sei eine Genehmigung aus Immissionsgründen nicht zu bekommen. Heute werde viel mehr auf das Tierwohl geachtet, dies bringe der alte Stall nicht mehr. Durch Flächentausch konnte sein Grundstück am „Ahrsener Kirchweg“ (ca. 800 m vom Dorf) auf die erforderliche Größe für das Vorhaben erweitert werden. Es werde in zwei Bauabschnitten geplant (1. Abschnitt für 246 Kühe, 2. Abschnitt Erweiterung auf 492 Kühe), wobei es nicht sicher sei, ob der 2. Abschnitt zur Ausführung komme. Der 2. Abschnitt diene der Standortsicherung, so sei es ihnen in der Beratung empfohlen worden. Im alten Stall werde dann die Nachzucht gehalten, wobei das alte Maissilo-lager wegfalle.

Auf Nachfrage, ob für die Anzahl der Tiere seine Bewirtschaftungsflächen ausreichen, antwortet **Herr zum Felde**, dass seine jetzigen Anbauflächen für die Zahl der im 1. Bauabschnitt berücksichtigten Tiere ausreichend seien.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stellungnahme zum Bauvorhaben „Neubau eines Boxenlaufstalles mit Melkzentrum, Neubau einer Fahrsiloanlage u. a.“ soll – wie in der (der Vorlage anliegenden) Stellungnahme vorgeschlagen – an den Landkreis Rotenburg abgegeben werden.

Hinsichtlich der Nutzung des Haupterschließungsweges (Ahrsener Kirchweg) ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag – unter Übertragung der Straßenunterhaltungslast – zu schließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

109-2014

7. Schmutzwasserkanalisation in den Ortschaften - Änderung des Abwasserrahmenplanes mit Festlegung von Prioritäten über die Anschlüsse der Ortschaften

Nach Erläuterung durch **Herrn Köhnken** beschließt der Ausschuss:

Der Abwasserrahmenplan zum Anschluss der Ortschaften an den Schmutzwasserkanal wird wie folgt geändert:

Anschluss Ortschaft Buchholz	2015
Anschluss Ortschaft Wehnsen	2016
Anschluss Ortschaft Dreeßel	2017.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

108-2014

8. Abwasserreinigungsanlage Visselhövede - Bericht über die Häufung von Fremdstoffen in der Kanalisation

Herr Reichert beschreibt ausführlich und zeigt Fotoaufnahmen von den häufigsten Störungen in den Pumpen und dem Kanalsystem durch Fremdstoffe. Manchmal komme die Stadt nicht umhin, Verstopfungen in den im Erdreich verlegten Rohren durch Fremdfirmen beseitigen zu lassen. Das verursache hohe Kosten, die zu Lasten der Allgemeinheit in die Gebührenkalkulation eingerechnet werden und somit der Bürger zu tragen habe.

Frau Pralle findet die Aufklärung durch Zeitung und Flyer gut und von Nöten. Sie empfiehlt, dass in dem Flyer mit aufgenommen werden könnte, dass sich die Kosten der extra Arbeitseinsätze auf die jährlichen Gebühren auswirken. Ebenfalls solle mit aufgenommen werden, dass Reinigungs- sowie Putzwasser nicht in die Regenwasserkanalisation entsorgt werden dürfe, sondern dies gehöre wiederum in die Toilette, damit es durch das Klärwerk gereinigt werde.

Herr Gerken regt an, dass eine Aufklärung in Kindergärten und Schulen (ähnlich wie die

Verkehrsschulung durch die Polizei) sinnvoll wäre.
Der Ausschuss beschließt (einschließlich der Anregungen):

Die Öffentlichkeit soll über die Problemlage informiert werden. Dabei soll der (der Sitzungsvorlage beiliegende) Merkzettel in den Regionen, in denen häufiger Störfälle am Kanalnetz auftreten, in der Bevölkerung verteilt werden.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

110-2014

9. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Förderung eines NABU-Projektes "Wege zur Artenvielfalt"

Herr Gerken erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und betont, dass in diesem Jahr noch die Umsetzung erfolgen solle. Dies Projekt sei der Anfang einer Ideen-sammlung zur Aufwertung des Areals der Visselseen und zur Förderung der Artenvielfalt. Der NABU werde die Co-Finanzierung beim Landkreis beantragen sowie das Projekt mit Unterstützung der Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen, dem Hort und interessierten Bürgern durchführen.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, mit einem Betrag von 1.200 € ein Projekt des NABU „Wege zur Artenvielfalt“ aus den Haushaltsmitteln: Planung und Entwicklung von Naturerlebnisprojekten (03-30-04-04 Öffentliches Grün) zu fördern, wird zugestimmt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

-keine-

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

11.1. Herr Schulz-tom Felde weist darauf hin, dass die Firma, die an der Bahnhofstraße zur Pflege der Rabatten beauftragt sei, nicht sorgfältig gearbeitet habe. Dies sollte einmal kontrolliert werden und ggf. reklamiert werden.

12. Nächste Sitzung geplant 03.12.2014 um 17 Uhr (Haushalt), im Bedarfsfall früher

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Erika Kregel
Protokoll